

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Cogito“ vom 14. April 2018 17:10

Zitat von Caro07

Allerdings sehe ich es so, dass Grammatikwissen im Lauf der Schulzeit immer weiter erweitert und entsprechend modifiziert wird.

Das ist richtig und so sehe ich das ebenfalls. Deswegen bin ich auch so am Übergang interessiert. Und deswegen denke ich, dass nicht vergessen werden sollte, dass sich die Grammtikbegegnung in der Grundschule und der weiterführenden Schule zunehmend unterscheidet. Daher ist für mich die Frage am wichtigsten, wie die Progression optimal gestaltet werden kann. Und dann sehe eben (bisher) keinen Mehrwert bei Montessori oder dem für die meisten Verben nicht zutreffenden "Tuwort". Dass es für einige Schülerinnen deutlich leichter verständlich ist, weswegen es als Hilfe gelehrt wird, akzeptiere ich. Die daraus entstehenden Probleme bezüglich Hilfsverben/Modalverben und Verben, die nicht als "Tuwort" identifizierbar sind erleb(t)e ich in der Schule, weswegen ich diesen Begriff nicht unterstütze und es begrüße, dass er nicht mehr gelehrt werden soll.

Wie genau Verben in der Grundschule eingeführt werden, da würde ich mich als Nichtgrundschullehrer nicht einmischen, solange es für mich Ansätze zum Weiterarbeiten gibt. Deshalb finde ich den Ansatz der Valenzgrammatik/der Dependenzgrammatik für die höheren Grundschulklassen nicht verkehrt. Das heißt, dass das Verb im Mittelpunkt des Satzes steht und Begleiter (Freunde ?) einfordert, dass es trennbare Verben gibt, dass es Kombinationen mit Hilfsverben gibt, was letztendlich auf die Satzklammer hinausläuft. Das bezieht sich natürlich auch stark auf die syntaktische Funktion. An dieser Stelle interessiert mich, inwieweit das möglich ist bzw. ob das bereits in der Grundschule so gemacht wird? (Bei uns an der Schule schon).

Bezüglich der Wortart sehe ich kein Problem bei der üblichen Vermittlung, solange dafür sensibilisiert wird, dass Verben auch Zustandsverben/Vorgangsverben sein können. Dazu muss schließlich keiner mit diesen Begriffen um sich werfen.

Jetzt habe ich mehr geschrieben, als ich wollte. Ich wollte eigentlich Caro bloß zustimmen 🤔

Dass impliziert nicht, dass ich denke, dass Caro mir in den sonstigen Ausführungen ab Satz 2 zustimmen würde. Sie kann das auch vollständig ablehnen 😊